



Protokoll der Sitzung vom 02.08.2023 der Kollegialen Leitung des Greifswalder Universitätszentrums für Lehrer*innenbildung und Bildungsforschung

Teilnehmende: Frau Hartmann, Frau Kracht, Dr. Kulakow, Herr Reiher, Prof. Dr. Rosenstock, Prof. Dr. Schlitte, Prof. Dr. Tamásy, Frau Vollandt, Prof. Dr. Von Savigny, Herr Jensen

Gäste: Frau Bruhn, Referentin für Lehrerbildung, Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten (WKM)

Entschuldigt: Prof. Dr. Domsch, Prof. Frosch, Frau Hahn, Prof. Dr. Mahlau, Prof. Dr. Raufelder, Dr. Zügge

Hochschulöffentlicher Teil

TOP1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung

- Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Die Beschlussfähigkeit ist nicht gegeben.

TOP2 Protokollkontrolle

- Änderungswünsche von Frau Hartmann werden übernommen. Ansonsten wird das Protokoll ohne weitere Änderungen angenommen.

TOP3 Zukunft der Lehrer*innenbildung

- Frau Bruhn berichtet zur aktuellen Entwicklung in der Lehrer*innenbildung, welche aktuelle Studiengänge, deren Reform im Rahmen der Novellierung des Lehrer*innenbildungsgesetzes sowie darüber hinausgehende Tendenzen betrifft.
- Reform des Lehrer*innenbildungsgesetzes
 - Nach aktuellen Abstimmungen beider Ministerien werden begleitende Maßnahmen zur Erhöhung des Studienerfolgs bzw. zur Reduzierung der Abbruchquoten geprüft. Darüber hinaus soll am Controlling der Hochschulen Modellrechnungen zur Einführung eines Stufenlehramts durchgeführt (werden?). Genauere Vorgaben dafür stehen noch nicht (ECTS-Verteilung; Ausgestaltung des Stufenlehramts).
 - Der Zeitplan des Novellierungsprozesses wird aktuell eingehalten.
 - Es wird angeregt, dass die Hochschulen Empfehlungen/ Konzepte/ Institutionsübergreifende Zusammenarbeit für folgende Thema erwägen und initiieren:
 - Beratungskonzepte von Studierenden
 - Berufsbegleitende Qualifizierung (Seiteneinstieg)
 - Curriculumsentwicklung
- Praktika
 - Die neue Reisekostenrichtlinie ist verabschiedet und wird demnächst im Amtsblatt

veröffentlicht. Das Gesamtbudget wurde nicht verändert, da es in den letzten Jahren nie ausgeschöpft wurde. Die maximale Unterstützung pro Tag wurde auf 20€ verdoppelt. Sie beinhaltet die Möglichkeit eines Vorschusses, sodass Studierende keine finanziellen Vorleistungen zur Absolvierung ihrer Praktika bestreiten müssen. Darüber hinaus wurden die förderfähigen Regionen neu definiert.

- Aktuelle Entwicklungen im Bund
 - Im Januar wird eine Veröffentlichung der Ständige Wissenschaftliche Kommission der Kultusministerkonferenz (SWK) erwartet, die neue Standards und Leitlinien in der Lehrer*innenbildung definiert. Eine Entwurfsfassung wird dem WKM voraussichtlich vorliegen, sodass diese Empfehlungen in den Novellierungsprozess mit einfließen.
 - Die Bundesländer setzen sich in Verhandlungen mit dem Bund für eine Weiterführung der Qualitätsoffensive Lehrerbildung ab 2026 ein.

TOP4 Sonstiges

TOP4.1 Nächster Termin

- Nächster Termin ist der 06.09.2023.